

Jetzt steht wohl fest, dass weitere Kampfeinheiten der U.S. Special Operations Forces in den US-Standort Baumholder in Rheinland-Pfalz verlegt werden.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 099/18 – 11.07.18

Zu den Special Forces im ländlichen Baumholder werden auch SEAL-Einheiten gehören

Von John Vandiver

STARS AND STRIPES, 13.06.18

(<https://www.stripes.com/news/special-forces-seal-units-to-join-mix-of-elite-troops-at-rural-baumholder-1.532491>)

STUTT GART, Deutschland – **Green Berets** (s. unter [https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Army_Special_Forces_Command_\(Airborne\)](https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Army_Special_Forces_Command_(Airborne))), und **SEALs** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Navy_SEALs), die jetzt noch im überfüllten Army-Standort (Böblingen bei Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06918_250518.pdf) stationiert sind, werden nach Baumholder verlegt – in eine kleine Garnisonstadt in Rheinland-Pfalz, die zum (europäischen) Hauptstandort für einige der besten Eliteeinheiten der US-Streitkräfte werden soll.

General Tony Thomas (s. <https://www.defense.gov/About/Biographies/Biography-View/Article/709270/general-raymond-a-thomas-iii/>), der Chef des U.S. Special Operations Command (s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Special_Operations_Command) bestätigte den Plan, und betonte, damit solle die Einsatzbereitschaft der in Europa stationierten Spezialeinheiten dieses Kommandos erhöht werden.



Übersicht entnommen aus https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Special_Operations_Command

Während einer Zeremonie, die anlässlich eines Kommandowechsels am 12.06. in (Böblingen bei) Stuttgart stattfand (s. <https://www.stripes.com/news/special-operations-troops-in-europe-get-a-new-boss-1.532338>), teilte General Thomas mit, die Verlegung taktischer US-Spezialeinheiten aus der überbelegten und in die Kritik geratenen Panzer-Kaserne in Böblingen auf den abgelegenen Truppenübungsplatz Baumholder sei bereits genehmigt.

Einen Zeitplan für die Verlegung gibt es noch nicht. Da noch Gespräche mit deutschen Behörden anstehen und Kasernen renoviert werden müssen, wird die (vollständige) Verlegung vermutlich erst in einigen Jahren erfolgen.

Nach der Verlegung wird Baumholder mehrere Hundert Soldaten unterschiedlicher US-Eliteeinheiten beherbergen. Das U.S. Africa Command (in Stuttgart, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) ist schon seit einiger Zeit in Baumholder präsent; es hat dort in aller Stille eine Krisenreaktionstruppe und ein

Einsatzkommando der in Afrika agierenden 3rd Special Forces Group (s. [https://en.wikipedia.org/wiki/3rd_Special_Forces_Group_\(United_States\)](https://en.wikipedia.org/wiki/3rd_Special_Forces_Group_(United_States))) installiert.

Das Special Operations Command Europe (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Special_Operations_Command_Europe) wird das 1st Battalion der 10th **Special Forces Group (Airborne)** (weitere Infos dazu s. unter <https://www.globalsecurity.org/military/agency/army/10sfg.htm>) und die **Naval Special Warfare Unit 2** (s. dazu auch <http://www.stuttgart.army.mil/units.html>) in Baumholder stationieren.

Der Umzug bringe die dafür vorgesehenen Einheiten auch näher an die Air Base Ramstein, was den Transport zu weit entfernten Einsatzorten beschleunige. Die in Europa stationierten **Special Forces** würden auch von den **Regionalkommandos AFRICOM und CENTCOM** (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) **angefordert**, von letzterem für Einsätze im Irak und in Afghanistan, ergänzte General Thomas. (Auf der Air Base Spangdahlem, die auch nicht weit von Baumholder entfernt ist, sollen die Spezialflugzeuge der Typen MC-130H Combat Talon II und CV-22 Osprey stationiert werden, mit denen die Special Forces zu Kampfeinsätzen in geringerer Entfernung fliegen, s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP00615_100115.pdf.)

Seit Jahren gibt es Gespräche über einen Abzug der US-Spezialkräfte aus einem Wohngebiet in Böblingen, weil das benachbarte Übungsgebiet und ein kleiner Schießplatz wegen der lauten Schießgeräusche und der ständigen Beschwerden der Anwohner nur eingeschränkt genutzt werden können (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06918_250518.pdf).

Schon 2011 hat der damalige Chef der U.S. Army Europe (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Seventh_United_States_Army) empfohlen, die **Special Forces nach Baumholder zu verlegen, dessen Bürgermeister hofft, dass wieder mehr US-Soldaten in seine Stadt kommen und die lokale Wirtschaft beleben.** Das SOCEUR (s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Special_Operations_Command_Europe), die Führung der Special Forces, die in Stuttgart residiert, war damals aber zu sehr mit dem Afghanistan-Krieg beschäftigt und auch deshalb gegen einen Umzug nach Baumholder.

In den letzten Jahren hat sich das SOCEUR wegen der wachsenden Aggressivität Russlands wieder stärker auf Einsätze in Europa und die Ausbildung der Spezialkräfte der Verbündeten eingestellt. Die zunehmende Instabilität in Europa und die nach dem russischen Eingreifen in der Ukraine im Jahr 2014 entstandene Unklarheit über die weiteren Absichten Russlands, hat das EUCOM (in Stuttgart, s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_European_Command) dazu veranlasst, die Kampfbereitschaft aller ihm unterstellten US-Streitkräfte zu erhöhen.

General Thomas hofft, dass auch der Umzug nach Baumholder zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit beitragen wird.

"Dieser Umzug wird die Einsatzfähigkeit der betreffenden Einheiten und die Lebensqualität der Soldaten und ihrer Familien erhöhen," versprach er.

2007 war Thomas noch Colonel (Oberst) und als stellvertretender Kommandeur der 1st Armored Division (Panzerdivision) in den Smith Barracks in Baumholder stationiert. Kurz danach hat die Army damit begonnen, in Deutschland stationierte Einheiten abzuziehen, und die **US-Garnison Baumholder sollte eigentlich aufgelöst werden** (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP09913_230713.pdf).

Thomas gehört zu den Offizieren, die sich für die Erhaltung des Standorts einsetzten. **Jetzt sollen zwar Kampfeinheiten der Special Forces nach Baumholder verlegt werden, das Hauptquartier des SOCEUR wird allerdings in Stuttgart verbleiben, und es ist sogar geplant, in den nächsten Jahren ein neues Operationszentrum dort zu errichten.**

(Wir haben den Artikel, der in Mainz und Baumholder wieder Jubelstürme auslösen wird, weil die Hoffnung auf wachsende Umsätze die Hirne vernebelt und den Blick auf die wachsende Kriegsgefahr verstellt, komplett übersetzt und mit vielen wichtigen Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Special Forces, SEAL units to join mix of elite troops at rural Baumholder

By JOHN VANDIVER – Published: June 13, 2018

STUTT GART, Germany – Green Berets and SEALs operating out of a congested Army post here are slated to move to a new home in Baumholder, Germany, a small garrison town now poised to become the main hub for some of the military’s most elite troops.

U.S. Special Operations Command Gen. Tony Thomas confirmed the plan, saying it would boost readiness for the command’s Europe-based units.

Approval has been granted “to move tactical United States special operations forces from the increasingly crowded and encroached Stuttgart installation of Panzer Kaserne to the more open training grounds of Baumholder,” Thomas said during a change-of-command ceremony in Stuttgart on Tuesday.

A timeline for the move was not provided, but it will likely take a few years following discussions with German officials and facility renovations.

The eventual arrival of several hundred Stuttgart-based special operators means that Baumholder will play host to a mix of elite troops. U.S. Africa Command has already quietly established a presence in the town, where a crisis-response force has been set up in recent years as well as a mission command element from the Africa-focused 3rd Special Forces Group.

Special Operations Command Europe will be placing operators from the 1st Battalion, 10th Special Forces Group (Airborne) and Naval Special Warfare Unit 2.

The moves also will put the troops closer to flight lines at nearby Ramstein Air Base, which will hasten transport. The Europe-based operators are also called on to support contingencies in other theaters, including Africa and the Central Command area, Thomas said, which includes Iraq and Afghanistan.

For years, there has been talk of uprooting the special operations community in Stuttgart, a cosmopolitan area with limited access to nearby training grounds and a small but noisy shooting range that has bothered some in the local community.

In 2011, the former head of U.S. Army Europe advocated moving special operators to Baumholder, where local government leaders have long wanted more U.S. troops as an economic boost. But operators at Stuttgart were heavily focused on the war in Afghanistan, and there was resistance to a Baumholder move within SOCEUR leadership, military officials said at the time.

related articles

In recent years, the SOCEUR mission has shifted focus, with units concentrating more on missions in Europe and training allies to counter a more aggressive Russia. With increased instability in Europe and uncertainty about Russian intentions after its 2014 intervention in Ukraine, U.S. European Command has required forces to operate at a heightened state of readiness.

Thomas said the move to Baumholder will add to the operators' effectiveness.

"These moves will improve the readiness of some of our formations and the quality of life for our service members and their families," he said.

In 2007, Thomas was a colonel based at Baumholder's Smith Barracks, where he was an assistant commander to the 1st Armored Division. At the time, the Army was rapidly downsizing in Germany and Baumholder was among the garrisons being considering for elimination.

Thomas was among the leaders who advocated for keeping the post. But while tactical units are bound for Baumholder, SOCEUR's headquarters is staying put in Stuttgart, where there are plans to construct a new command operations center in the next couple of years.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern